

genuesische Grube heißt. Vor etwa 30 Jahren wurde die Grube von neuem entdeckt; 1896 kam sie in den Besitz eines türkischen Großkaufmanns und später durch Kauf an die österreichische Firma R. KAUL in Konstantinopel. Von dieser wird sie für Rechnung der Deutschen Minengesellschaft „Lydia“ in Mainz betrieben. Ihr Vertreter ist Herr Karl M. HIRCHSEN in Hamburg (Hansastr. 58), durch den einzelne Exemplare wie auch ganze Suiten für Sammlungen, roh und geschliffen, bezogen werden können. Der größte bisher gewonnene rohe Stein wiegt 192, der größte geschliffene bis $1\frac{1}{2}$ Karat 6—8 Mk., bis 3 Karat 12—18 Mk., bis 5 Karat 20—28 Mk., größere 30—40 Mk., alles pro Karat in Partien; helle, farbenspielende Steine werden mit 12—40 Mk., dunkle mit 30—120 Mk. berechnet, je nach Größe und Qualität. Die nicht farbenspielenden Opale von Simav werden im Handel speziell „Simav-Steine“ oder auch „King Crösus Stones“, die farbenspielenden einfach Opale genannt. In chemischer Hinsicht wird angegeben, daß der Eisenoxydulgehalt geringer sei als bei den mexikanischen Opalen und daß die von Simav 0,00012 % Pt, 0,00007 % Au und 0,003 Ag enthalten. Eisen, Kupfer, Silber, Gold und Platin enthaltende Erzadern sind in der Umgebung bekannt. M. B.

Besprechungen.

Mme. P. Curie: Die Entdeckung des Radiums. Autorisierte deutsche Übersetzung. Leipzig, Akademische Verlagsgesellschaft. 1912. 28 p. Mit 5 Abbildungen.

Die Geschichte der Entdeckung des Radiums wird hier in Kürze von der berufensten Hand dargestellt. Es ist die Rede, die die Verfasserin bei Empfangnahme des Nobelpreises für Chemie am 11. Dezember 1911 in Stockholm gehalten hat. In der Übersetzung wären Worte wie Cornouailles, Barium etc. besser vermieden worden.

Max Bauer.

William H. Hobbs: Earth Features and Their Meaning. Bei Macmillan Company, New York. 1912. XI + 506 p. Mit 493 Textfiguren und 24 Tafeln.

Dieses Lehrbuch enthält in einer etwas erweiterten Form das Material der Vorlesungen des Verfassers, die er in den letzten Jahren an der University of Michigan gehalten hat. Es umfaßt 31 Abschnitte und 5 Anhänge. Da das Buch in einem gemeinverständlichen Stil geschrieben und mit zahlreichen Textfiguren und Tafeln illustriert ist, wird dasselbe sehr wahrscheinlich für Anfänger als Einleitung in das Studium der allgemeinen Geologie ausschließlich der historischen, gut dienen können. E. H. Kraus.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [1912](#)

Autor(en)/Author(s): Bauer Max Hermann, Kraus E. H.

Artikel/Article: [Besprechungen. 512](#)